

Biotopname	Große Strandwiese
Standort /Geologie	Anlandungsküste
Naturraum	Insel Usedom
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Ostvorpommern
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis	01875
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	K V R K V H V W N % 9 5 3 2
Nebencode	
Überlagerungscode	U G W
Vegetationseinheiten	Strandaster-Schilfröhricht, Wasserfenchel-Wasserdost-Hochstaudenflur, Grauweidengebüsch
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Die sogenannte "Große Strandwiese" ist heute großflächig von Brackwasserröhricht bedeckt. Eingestreut sind auf einigen Strandwallbildungen kleine salzbeeinflusste Hochstaudenfluren sowie einige Weidenbüsche. Seit den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts ist der Peenemünder Haken dort um knapp 100m in Richtung Nordosten gewachsen. Historisch wurden vermutlich die Anlandungsbereiche als Salzgraslandweide genutzt. Auf der TK von 1925 ist die Küstenlinie noch weit zurückgesetzt. Entsprechend dem Alter sind im östlichen Teil der Strandwiese nur geringmächtige Schilftorfauflagen entwickelt, während im Bereich vor dem Waldrand Torfauflagen von über einem Dezimeter keine Seltenheit sind.
Wertbestimmende Kriterien	X Artenreichtum (Flora) X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	keine Gefährdung
Empfehlung	teilweise Mahd oder Beweidung zur Förderung der Salzgraslandpflanzen
Z M M	

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Phragmites australis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
---	---

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Achillea millefolium	Festuca arundinacea	Salix cinerea	<u>Oenanthe lachenalii</u>
Mentha aquatica	<u>Aster tripolium</u>		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Ammophila arenaria	Betula pendula	Eupatorium cannabinum	Malus sylvestris
Molinia caerulea	Myosoton aquaticum	Plantago lanceolata	Prunus spinosa
Rosa cf canina	Solanum dulcamara	<u>Poa subcoerulea</u>	<u>Samolus valerandi</u>
Vicia cracca	Urtica dioica	Lycopus europaeus	Poa annua
Sonchus arvensis	Elytrigia repens	<u>Inula britannica</u>	Angelica archangelica
Calystegia sepium	<u>Lotus tenuis</u>	<u>Ophioglossum vulgatum</u>	Glaux maritima
Peucedanum palustre	<u>Dactylorhiza russowii</u>	<u>Crambe maritima</u>	Honckenya peploides
Juncus maritimus			

Angaben zur Fauna
Schellente, Sumpfohreule, Rohrweihe, Bartmeise

Verwendete Unterlagen	"Biotopkartierung..." Schmiedel 1997; Adam 2003 mündl.		Datum erste Begehung:		10.12.2003	
			Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in:	plan4-Hundt		Foto:	6	Folgeseiten:	0